

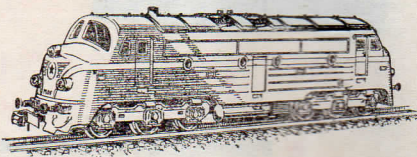
# BEDIENUNGSANLEITUNG

Diesellok Co' Co' Nenngröße N 4108 - 4111 - 4112

- **Руководство по обслуживанию и по уходу за тепловозом Co' Co' типоразмер N**
- **Návod pro údržbu diesellové lokomotivy Co' Co' ve velikosti N**
- **Instrukcja dotycząca obsługi i pielęgnacji lokomotywy spalinowej z silnikiem wysokoprężnym Co' Co' wielkość znamionowa N**
- **Utasítás az N-névleges nagyságú Co' Co'-Diesel-mozdony kezeléséhez és gondozásához**
- **Instrucțiuni referitoare la tratarea și îngrijirea locomotivei Diesel Co' Co' – mărimea nominală N**
- **Uputstvo za upotrebu i negu dizel-lokomotive Co' Co' nazivne veličine N**
- **Instructions for handling and maintenance of the Co' Co' Diesel locomotive standard N**
- **Instructions de service et d'entretien pour la locomotive Diesel Co' Co' du standard N**
- **Istruzione per la manutenzione e cura della locomotiva Diesel Co' Co' grandezza nominale N**

**P I K O - M O D E L L B A H N**

## Anleitung zur Behandlung und Pflege der Co' Co' Diesellok Nenngröße N



### 1. Vorbild

Das Modelltriebfahrzeug ist eine Nachbildung der 1950 hp NOHAP-GM Diesel-Elektrischen Lokomotive. Dieses Triebfahrzeug ist mit geringen äußerlichen Unterschieden in verschiedenen europäischen Eisenbahnverwaltungen anzutreffen. Es versteht z. B.

als Typ M 61 bei der Ungarischen Staatsbahn  
als Typ My bei der Dänischen Staatsbahn  
als Typ Di 3 bei der Norwegischen Staatsbahn  
als Typ 204 bei der Belgischen Staatsbahn  
seinen Dienst.

Die Achsfolge der Fahrzeuge ist Co' Co' bzw. A1A A1A. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 105 km/h. Das Triebfahrzeug wird sowohl im Reise- als auch im Güterzugdienst eingesetzt.

### 2. Modelltriebfahrzeug

Nenngröße: N  
Hauptmaßstab: 1 : 160  
Spurweite: 9 mm  
Angetriebene Achsen: 4, davon eine Achse mit Haftbandagen  
Stromabnahme: über 8 Räder  
Beleuchtung: in Fahrtrichtung vorn beleuchtet; automatischer Lichtwechsel bei Fahrtrichtungsänderung

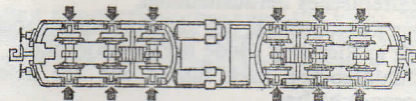
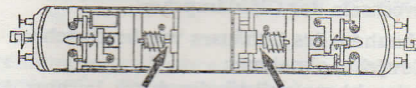
### Antrieb:

Der Antrieb des Fahrzeuges erfolgt durch einen Permanentfeldmotor, dessen Fernumschaltung auf Vor- bzw. Rückwärtslauf durch das funktionssichere Gleichstromumpolssystem gewährleistet wird. Die Lok darf nur mit Gleichstrom bis maximal 12 V betrieben werden, da bei Zuführung von Wechselstrom der Motor nicht zum Laufen kommt und die Ankerwicklung durchbrennt. Also Fahrzeuge mit Netzanschlußgerät (Trafo) und Zusatzgleichrichtergerät oder Netzanschlußgerät mit eingebautem Gleichrichter für den Fahrstrom betreiben.

### Schmierung:

Alle Lagerstellen und Zahnräder müssen nach längerer Fahrzeit – etwa nach 50 Stunden – geölt werden. Hierzu ist ein nicht zu dünnes, harzfreies Öl zu verwenden.

Das Gehäuse ist seitlich unterhalb der Mitteltürgravur auf das Triebwerk aufgerastet. Das Gehäuse wird mittels Fingernagel oder Schraubenzieher leicht nach außen gezogen und vom Triebwerk abgezogen. An die zu ölendenden Stellen (siehe Abbildung) wird am besten mit einem dünnen Draht eine kleine Menge Öl, ein bis zwei Tropfen, gebracht.



### Achtung!

Nur wenig Öl verwenden, sonst besteht die Gefahr, daß der Kollektor, die Treibräder und die Schienen verschmutzen.

### Auswechseln der Kohlebürsten:

Beim Fahrbetrieb tritt eine Abnutzung der Kohlebürsten ein. Es empfiehlt sich, diese öfters zu kontrollieren (nach ca. 100

Betriebsstunden). Stark abgenutzte Bürsten sind wie folgt zu ersetzen:

- a) Abnahme des Gehäuses wie beschrieben.
- b) Gewichte abnehmen.
- c) Motor aus der Halterung nehmen.
- d) Kohleandruckfedern aus den Führungsschlitzen herausnehmen.
- e) Herausschütteln der abgenutzten Kohlebürsten.
- f) Einsetzen der neuen Kohlebürsten.
- g) Kohleandruckfedern wieder in die Führungsschlitze einschnappen lassen.
- h) Motor einsetzen. Hierbei ist darauf zu achten, daß die Kontaktfedern gegen die Bürstenführungen drücken. Weiterhin soll der Motor nicht gedreht werden, da sich sonst die Fahrtrichtung des Triebfahrzeuges ändert. Richtige Polung ergibt sich, wenn das Typenschild des Motors nach unten liegt.
- i) Gewichte mit Lampenabdeckung einlegen.
- k) Gehäuse aufsetzen und in die seitlich angebrachten Stege des Triebwerkes einrasten.

#### **Auswechseln der Glühlämpchen:**

- a) Abnahme des Gehäuses wie beschrieben.
- b) Gewichte abnehmen.
- c) Beleuchtung vollständig durch leichtes Anheben des Haltebleches herausnehmen.
- d) Das Kontaktblech, das auf den Lampensockel drückt, seitlich in Richtung Diode herauschwenken.
- e) Glühlämpchen nach hinten aus der Beleuchtungsplatte herauschieben.
- f) Ersatzglühlämpchen einsetzen.
- g) Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Richtung. Beim Einsetzen der Beleuchtung vollständig in das Triebwerk ist darauf zu achten, daß die beiden Fußkontakte der Beleuchtungsplatte sicheren Kontakt mit den Stromschienen des Triebwerkes ergeben.

## **Руководство по обслуживанию и по уходу за тепловозом Со' Со' типоразмер N**

### **1. Образец**

Модель самодвижущейся единицы подвижного состава является подражением тепловоза с электрической передачей 1950 hp NOHAR-GM. Эта самодвижущаяся единица подвижного состава встречается с незначительными внешними различиями в разных европейских Управлениях железных дорог. Она применяется например в виде

типа M 61	на Венгерских государственных ж. д.
типа Му	на Датских государственных ж. д.
типа Di 3	на Норвежских государственных ж. д.
типа 204	на Бельгийских государственных ж. д.

Последовательность осей тепловозов с электрической передачей — Со' Со' или A1A A1A.

Максимальная скорость составляет 105 км/ч. Тепловоз применяется как для обслуживания пассажирских, так и для обслуживания грузовых поездов.

### **2. Модель самодвижущейся единицы подвижного состава**

Типоразмер: N

Главный

масштаб: 1 : 160